



**BJV**  
BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

**Bayerischer Judo-Verband e.V.**  
*Bezirk Mittelfranken*



Bezirksjugendleiterin  
Nicole Adler  
Unterrödel G18  
91161 Hilpoltstein  
Mail: adler.nici@gmail.com

Bezirksjugendleiter  
Michael Heinitz  
Valentin-Dretzel-Straße 5  
90469 Nürnberg  
Mail: michael.heinitz@gmx.net

## **Jahresbericht Jugendleitung 2023**

Unser Jahresbericht 2023 beleuchtet ein Jahr voller herausragender Erfolge, engagierter Teamarbeit und bedeutender Entwicklungsschritte im mittelfränkischen Judosport. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, von Meisterschaften bis zu spezialisierten Trainingslehrgängen, demonstriert der Bezirk Mittelfranken seine Stärke und Vielseitigkeit. Dieser Bericht hebt die individuellen und Teamerfolge hervor und stellt die Bedeutung von Kooperationen dar. Er bietet einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Erfolge, die Judo in Mittelfranken im Jahr 2023 geprägt haben. Detailberichte zu jeder Jugendmaßnahme können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

### **Neujahrsrandori, Stützpunkttrainings und Bundestrainer-Besuche**

*Bedeutende Trainingsveranstaltungen, darunter das Neujahrsrandori und Stützpunkttraining unter Leitung des Bundestrainers.*

Unter der Leitung der Landestrainer fand ein Neujahrsrandori statt, an dem Judoka aus verschiedenen Altersklassen (U13/U15 und ab U18) teilnahmen. Dieses Event bot die Gelegenheit für vereins- und bezirksübergreifendes Training, Technikwiederholungen und Randoris mit verschiedenen Partnern.

Der Bundestrainer U18, Christopher Schwarzer, leitete zudem ein Stützpunkttraining in Erlangen. Judoka verschiedener Altersklassen (ab U13 bis Erwachsene) nahmen an zwei Trainingseinheiten teil. Dieses Ereignis bot eine besondere Gelegenheit, technische Fähigkeiten zu verbessern und direktes Feedback vom Bundestrainer zu erhalten.

*Diese Ereignisse spiegeln das Engagement und die Qualitätssteigerung im Training sowie die Möglichkeit für mittelfränkische Judoka wider, auf hohem Niveau zu trainieren und sich weiterzuentwickeln.*

## **Meisterschaftserfolge**

*Mehrere mittelfränkische Judoka gewannen Medaillen auf bayerischer, süddeutscher und nationaler Ebene. Auch im internationalen Bereich gab es Medaillen zu bestaunen*

Die Athleten des Bezirks haben sich durch beeindruckende Erfolge bei lokalen, regionalen und nationalen Meisterschaften hervorgetan, was die Qualität des Trainings und die Stärke des Judosports in Mittelfranken unterstreicht. Hier ein paar Beispiele unserer erfolgreichen mittelfränkischen Athleten/innen im Jahr 2023:

- *Leona Dorofeev (Jahn Nürnberg)*: 1. Platz Bayerische EM, 1. Platz Süddeutsche EM, 1. Platz Deutsche EM
- *Carlotta Schlieper (TSV Altenfurt)*: 1. Platz Bayerische EM, 1. Platz Süddeutsche EM, 2. Platz Deutsche EM
- *Tanja Grünwald (TSV Altenfurt)* zeigte beeindruckende Leistungen bei den nationalen U21-Meisterschaften, errang dort den 3. Platz in der 70-kg-Kategorie und erzielte beachtliche Platzierungen bei internationalen Wettbewerben: beachtliche Platzierungen bei Europa-Cups und Silber beim Tournoi International de Judo d'Aix-en-Provence in der U21-Kategorie
- *Magomed Murgustov (Jahn Nürnberg)*: 1. Platz Süddeutsche EM
- *Sebastian Büch (TSV Altenfurt)*: 2. Platz Süddeutsche EM
- *Samuel Bischoff (JT Ansbach)*: sicherte sich Gold bei einem DJB-Sichtungsturnier in der -90 kg Gewichtsklasse.
- *Jonathan Bischoff (JT Ansbach)*: 1. Platz Süddeutsche EM

## **Pfingstcamp in Inzell**

Dieses Camp bot eine hervorragende Gelegenheit für intensive Trainingseinheiten und den Austausch zwischen den Judokas aus Mittelfranken und der Oberpfalz. Es diente nicht nur der technischen und konditionellen Verbesserung, sondern förderte auch den Zusammenhalt und die Vernetzung der Athleten beider Bezirke.

*Zusammenarbeit mit der Oberpfalz: Die gemeinsame Durchführung des Camps unterstreicht die erfolgreiche Kooperation und den Austausch zwischen den beiden Bezirken, was zur Stärkung der Judo-Community in Bayern beiträgt.*

## **Gedenk- und Sichtungsturniere**

*Erfolgreiche Ausrichtung und Teilnahme an Gedenkturnieren und Sichtungsturnieren, darunter DJB-Sichtungsturniere mit Medaillengewinnen.*

- **Toni-Kraus-Gedenkturnier**: Ein Gedenkturnier mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl, das den Judokas aus Mittelfranken und darüber hinaus eine Plattform für den Wettbewerb bot.
- **DJB-Sichtungsturniere**: Erfolge bei den DJB-Sichtungsturnieren, bei denen Judokas aus Mittelfranken herausragende Leistungen zeigten und wichtige Medaillen gewannen.
- **Alwin Rauch Pokal**: Ein weiteres bedeutendes Turnier, bei dem die mittelfränkischen Judokas sich in verschiedenen Altersklassen erfolgreich präsentierten und durch eine reibungslose Organisation glänzten.

*Diese Turniere boten den Athleten wertvolle Wettkampferfahrungen und trugen zur weiteren Entwicklung ihres sportlichen Könnens bei. Die Organisation aus mittelfränkischer Hand wurde über Bayern Grenzen hinaus gelobt.*

## **Mannschaftsmeisterschaften**

*Titelgewinne und starke Leistungen in Mannschaftswettbewerben.*

- **Bayerische Mannschaftsmeisterschaft U13:** Die Kampfgemeinschaft JT Ansbach/KG Jahn Nbg 2012 (MU13) und die Kampfgemeinschaft JC Lauf/Jahn Nbg 2012 (FU13) gewannen jeweils die Titel. Diese Erfolge zeigen die Stärke und das hohe Niveau der Nachwuchsarbeit in Mittelfranken.
- **René de Smet Pokal / Bayernpokal:** Mittelfranken gewann bei den Jungs nach hervorragenden fünf Siegen den René de Smet Pokal zum vierten Mal in Folge. Bei den Mädchen konnten wir mit einem auch hervorragendem 2. Platz anschließen.
- **Yoko Pokal U15:** Hier repräsentierte sich der Bezirk Mittelfranken als einzige Mannschaft aus Bayern. Belohnt wurde der Bezirk mit einem tollem 7. Platz

*Diese Teamerfolge unterstreichen das starke Gemeinschaftsgefühl und die Wettbewerbsfähigkeit des Judosports in Mittelfranken.*

## **Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen**

*Regelmäßige Stützpunkttrainings und gut besuchte Vorbereitungslehrgänge.*

- **Vielfalt der Lehrgänge:** Der Bezirk Mittelfranken bot eine breite Palette an Lehrgängen für alle Altersklassen an, die von Techniks Schulungen bis hin zu Wettkampfvorbereitungen reichten und von unseren beiden Bezirkstrainern und erfahrenen Trainern geleitet wurden.
- **Fokus auf Technik und Wettkampf:** Die Lehrgänge konzentrierten sich auf die Verbesserung spezifischer Judo-Techniken sowie auf die Wettkampfvorbereitung, um den Athleten zu helfen, ihre Fähigkeiten und ihr Wettkampfniveau zu steigern.
- **Förderung des Nachwuchses:** Besonderer Schwerpunkt wurde auf die Förderung des Nachwuchses gelegt, um eine starke Basis für die zukünftige Entwicklung des Judosports in Mittelfranken zu schaffen.

Im Bereich der Stützpunkttrainings wurden regelmäßige und intensive Trainingseinheiten im Bezirk durchgeführt:

- **Regelmäßigkeit und Intensität:** Die Stützpunkttrainings fanden regelmäßig statt und boten den Judokas intensive Trainingseinheiten zur Verbesserung ihrer Techniken und Wettkampffähigkeiten.
- **Förderung von Talenten:** Diese Trainings sind entscheidend für die Talentförderung und ermöglichten es Athleten, sich mit Judokas aus anderen Vereinen und Regionen zu messen und zu trainieren.

**Kombilehrgang in NRW:** Dieser Lehrgang bot den mittelfränkischen Judokas die Möglichkeit, sich mit Athleten aus anderen Bundesländern zu messen und unterschiedliche Trainingsmethoden kennenzulernen.

**Bezirksübergreifende Zusammenarbeit:** Die gemeinsamen Maßnahmen mit der Oberpfalz zeigten die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Bezirke. Sie förderte den Austausch von Wissen und Techniken der Judoka und Bezirkstrainer und stärkte das Miteinander der Judokas und der Jugendleitungen aus beiden Regionen. Auch 2024 ist wieder eine gemeinsame Maßnahme in Inzell geplant. Darüber hinaus entwickelt sich auch der Austausch mit Oberfranken und Unterfranken.

**Zusammenarbeit mit dem BJV:** Einige Bezirksmaßnahmen wurden mit BJV Maßnahmen kombiniert, sodass die Planung, die Organisation und die Trainings gemeinsam unterstützt wurden. Bezirkstrainer, Jugendleitung sowie Landestrainer und BJV Assistenztrainer arbeiteten Hand in Hand von der Terminplanung bis hin zu Durchführung der Maßnahme und den Abrechnungen. Hervorzuheben ist hier die Bezirksabschlussmaßnahme, die gemeinsam mit dem BJV Kader im Rahmen des Spitzenathleten-Lehrgang stattfand, unterstützt durch international erfolgreiche Athleten.

### **Dankeschön!**

Als letztes gilt unser Dank wie immer unseren Bezirkstrainern, all den Helfern, Trainern und Unterstützern, die bei den zahlreichen Maßnahmen immer dabei sind und dafür sorgen, dass wir den Judosport in Mittelfranken weiterhin so erfolgreich durchführen können. Ebenso ein großer Dank an alle Ausrichter, die uns dieses Jahr trotz schwieriger Hallenkapazitäten zur Seite standen und uns die Durchführung der vielen Maßnahmen ermöglicht haben. Ein letzter Dank noch an alle Judoka in Mittelfranken, die uns während unserer Amtszeit ihr Vertrauen geschenkt haben.

Seit wir die Leitung der Jugend im Bezirk vor über 10 Jahren übernommen haben, ist viel Zeit und Herzblut in diese Aufgabe geflossen. Mit den Jahren haben wir festgestellt, dass die Arbeit in der Jugend, auf ehrenamtlicher Weise, nicht zu zweit stemmbar ist. Deswegen haben wir schon früh damit angefangen ein Jugendteam aufzubauen, das uns in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt hat. Wie im letzten Jahresbericht und Anfang des Jahres bereits angekündigt werden wir zum kommenden Bezirkstag nicht wieder zur Wahl der Jugendleitung antreten. Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir in unserem Jugendteam die perfekten Kandidaten gefunden haben, um diese Aufgabe nach uns fortzuführen. Wir werden euch dieses Team am Bezirksjugendtag vorstellen und das Zepter übergeben. Auf uns warten dann andere Herausforderungen außerhalb des Jugendressorts.

Gez. Nicole und Michael